

Meinung

von Nikolaus Kogler

kitz.red@bezirksblaetter.com



Über Kirchtürme hinweg-gedribbelt

Das Kirchturmdenken ist noch fest in vielen Köpfen verankert – in der (Kommunal-)Politik, bei Institutionen und Vereinen und weiteren regionalen und lokalen Akteuren. Natürlich kann man auch einige gegenteilige Beispiele nennen, die grenzüberschreitende Kooperationen forcieren (Leader-Regionen, div. Sprengel etc.) – diese sind jedoch zumeist „von oben“ als solche bestimmt und durchgesetzt worden. Nicht zuletzt die TVB-Fusionen sind Ausfluss dieser Bemühungen, regionale Kräfte zu bündeln. Man weiß aber besonders in diesen Fällen, dass die beherrschenden Kräfte rund um die einzelnen Kirchtürme noch immer gewichtig sind. Um so positiver gestaltet sich die Kooperation von gleich fünf heimischen TVB-Regionen im Rahmen des Cordial Cups (siehe Bericht nebenstehend). Bei diesem sportlichen und touristischem Top-Event wird in vielerlei Hinsicht an einem Strang gezogen. Hotelbetten werden in gemeinschaftlicher Weise in allen beteiligten Regionen gefüllt, natürlich finden sich auch die zehn Spielorte in allen fünf Destinationen. Dass dieses Fußball-Nachwuchsturnier vom Brixental ausgehend seinen Siegeszug in nunmehr bereits fünf Regionen angetreten hat, ist ein Glücksfall für die Touristiker, eingeleitet von Hans Grübler. Man wird „Mr. Cordial Cup“ wohl bald einen „Orden“ überreichen müssen... **Sagen Sie uns dazu Ihre Meinung auf www.meinbezirk.at**

Bezirksblatt-Umfrage der Woche

Neue Streitfrage: Sollen Katzen nun tatsächlich an die Leine?

von Karin Walther, Bezirksblatt Kitzbühel



Riky Ventola

„Was sich per Gericht alles erreichen lässt – früher hat man Katzen mit Wasser verscheucht.“



Peter Morth

„Wenn Menschen ihre Haustiere an die Leine nehmen, verlieren sie nur selbst ihre Würde.“



Manfred Wimmer

„Das ist einfach nur noch absurd!“



Christa Thaler

„Lächerlich! Das lässt sich unter Nachbarn sicher auch anders regeln.“



Marianne Jank

„Das ist wider die Natur – im Sinne von natürlicher Feind der Mäuse.“



Lokale Infos aus Ihrem Bezirk unter www.meinBezirk.at

Bayern
Zu Pfingsten dreht



Schon allein der sportliche Wert ist enorm. Aber auch touristisch hat sich der Cordial Cup zu einem herausragenden Event gemauert.

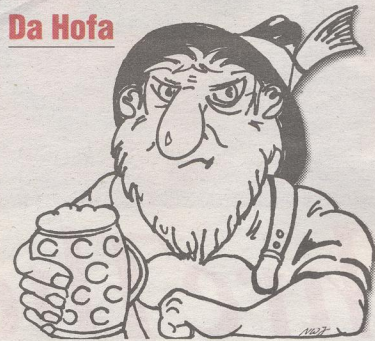
35,14 % Verschuldungsgrad

KIRCHBERG (jomo). Amtsleiter Kurt Hainbuchner veranschaulichte dem Gemeinderat die Finanzlage und Verschuldung Kirchbergs von 2006 bis 2010. „Die Gemeinde hat einen Verschuldungsgrad von 35,14 %; das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 1.360 €“, berichtete Hainbuchner. Der Schuldenstand mit 1. Jänner 2011 beträgt rund 7.144.000 €.



In Kirchberg wurde die Finanzlage präsentiert. Foto: Archiv TVB

Da Hofa



„Im Casino kunn ma iatz mit'n ipäd s'Ess'n b'stell'n. Wenn a no de richtig'n Zähl'n für's Roulett' drin wär'n, wär's no kund'nfreindlicher.“

Für die Zukunft sieht der Amtsleiter noch Spielraum: „Bei einer Neuverschuldung von 5 Mio. € auf 15 Jahre würde der Verschuldungsgrad auf 49,71 % steigen“. Erst bei einer Neuverschuldung von 7 Mio. € sieht er Probleme. „Wir wollen mit dem Verschuldungsgrad nicht über 60 % steigen“, so der Amtsleiter. Die meisten Darlehen benötigte die Gemeinde Kirchberg für Wasser und Kanalprojekte. „Es ist erfreulich, dass wir Handlungsfreiheit haben; in Zukunft stehen einige Projekte an – dennoch müssen wir die Steuergelder umsichtig verwalten“, betont Bgm. Helmut Berger.

BEZIRK/GOING (niko). 156 Fußball-Nachwuchsteams (U11, U13, U15) aus 16 Nationen mit 2.500 Kickern, 700 Trainern und Betreuern, 30 Topclubs wie Bayern München, Feyenoord Rotterdam, Red Bull Salzburg, FSV Mainz 05 uvm. 6.000 Besucher pro Eventtag (10. – 13. Juni/Pfingsten), 90 Hotels in den fünf TVB-Regionen ausgebucht – dazu im Vorfeld 32 Quali-Turniere in sechs Ländern mit 542 teilnehmenden Teams – das ist der bereits 14. Cordial Cup 2011. „Es ist eines der größten Nachwuchsturniere Europas; insgesamt bewegt der Cup über 10.000 Kinder; heuer haben wir erneut einen Teilnehmerrekord“, erklärt Chef-Organisator und „Erfinder“ des Cups, Hans Grübler. In zehn Austragungsorten der Regionen St. Johann, Kitzbühel, Brixental, Hohe Salve und Wilder Kaiser (mit Eröffnungsfeier in Kirchberg und Finale in Going) wird das Riesen-Turnier ausgespielt – und dabei wird Regions-Grenzen-überschreitend kooperiert. „Teams und Betreuerstäbe werden in 3- und 4-Stern-Hotels in allen fünf Regionen untergebracht; wir ar-

Bei uns ist was los!

